



Preisgekrönt: Hinten die restaurierte, historische Stahlkonstruktion, vorne die neue Bahnsteigüberdachung.

EUROPÄISCHER STAHLBAUPREIS

Die siegreiche Bahnhofsoffensive

Anfang Oktober hat die European Convention for Constructional Steelwork (ECCS) den renommierten Europäischen Stahlbaupreis dem Projekt **Hauptbahnhof Salzburg** zugesprochen.

Brücken und Bahnhöfe zählen immer schon zu den eindrucksvollsten Zeugnissen hervorragender Stahlbaukunst. Nun hat das Projekt Hauptbahnhof Salzburg für seine Symbiose aus Alt und Neu den Europäischen Stahlbaupreis verliehen bekommen. Bei diesem Projekt reichte das Leistungsprofil von der traditionellen Handarbeit wie der Restaurierung der historischen Konstruktionsteile bis hin zur vollautomatischen Produktion der SIN-Träger. Zudem wurden beim Salzburger Bahnhof „ein innovatives Brandschutzkonzept entwickelt, wesentliche Aspekte des Werkstoffs hervorgehoben und so auf eindrucksvolle Art und Weise die Nachhaltigkeit des Stahlbaus gezeigt“, so Georg Matzner vom Österreichischen Stahlbauverband.

Nach 1985 für die Pyramide Vösendorf, den Flughafentower Schwechat (2005), den Gebäudekomplex Złote Tarasy in Warschau (2007) und für das Tollgate in Baku (2011) be-

kam das österreichische Stahlbauunternehmen Zeman den begehrten Preis heuer bereits zum fünften Mal verliehen. Gleichzeitig wurden damit auch das Architekturbüro Kada Wittfeld aus Deutschland, das Ingenieurbüro Werner Consult aus Wien sowie der Auftraggeber ÖBB Infrastruktur AG als Projektpartner ausgezeichnet.

Außergewöhnliche Umsetzung

Die Jury zeigte sich dabei in mehrfacher Hinsicht beeindruckt: So hat zum Beispiel der Bahnsteig am Hauptgebäude ein eigenes, unter Denkmalschutz stehendes Dach, das im Zuge der Umbauarbeiten von Zeman restauriert wurde. Für alle anderen Bahnsteige gibt es ein gemeinsames Dach. Die über 100 Jahre alten denkmalgeschützten Tonnendächer wurden von Zeman fachmännisch restauriert und so in das Gesamtdach integriert, das sie architektonisch und statisch eigenständig blei-

ben. Dafür wurde die noch genietete, 300 Tonnen schwere Konstruktion der Tonnendächer in mehrere Tausend Einzelteile zerlegt, ins Werk transportiert, dort saniert und danach – den Erfordernissen des Neubaus entsprechend – etwas versetzt wieder aufgebaut.

Anschließend wurde die historische Konstruktion in die neuen Bahnsteigdächer integriert.

Neues Brandschutzkonzept

Modellcharakter hat auch das innovative Brandschutzkonzept: Die strengen Vorgaben des Brandschutzes konnten ohne zusätzliche Brandschutzmaßnahmen bei vergleichsweise geringen Kosten erfüllt werden. Das von den Projektpartnern umgesetzte Konzept berücksichtigt, dass die PVC-Membrane im Brandfall wegschmelzen und die Wärme somit nach oben entweichen kann. [red]

FOLIENDACH

Leicht und transparent



Die Gleisüberdachung ist mit einer filigranen, hochtransparenten Folienkissen-Dachkonstruktion verbunden.

Der Entwurf der Architekten Kada Wittfeld ergänzt die drei historischen und 2009 restaurierten Stahldächer durch zwei rund 300 Meter lange Dachkonstruktionen aus pneumatisch unterstützten Folienkissen. Die beiden textilen Dachflächen überspannen eine Grundfläche von rund 6.000 Quadratmetern. Sie bestehen aus insgesamt 161 dreilagigen, mit Druckluft unterstützten Folienkissen-Elementen.

Quer zu den Gleisen montiert erreichen die gewölbten Kissen in der Breite bis zu 4,5 Meter und eine Länge bis zu 24 Metern. Die Folien für den Salzburger Bahnhof sind lediglich 250 bis 300 Mikrometer dünn und hochtransparent. Das Flächengewicht beträgt nur etwa ein Zwanzigstel des Gewichts von Glas. Das ermöglicht sehr filigrane Konstruktionen und eröffnet neue Freiheitsgrade in der architektonischen Formensprache.

Aus 3M Dyneon ETFE extrudierte Folien haben eine niedrigenergetische Oberfläche. Damit reicht in den meisten Fällen ein normaler Regenschauer, der den Schmutz herunter wäscht. Der Werkstoff ist chemisch nahezu universell beständig und erfüllt die Brandklasse B1 nach DIN 4102. Die hochtransparenten Folien lassen mehr als 90 Prozent des sichtbaren Lichtspektrums durch.

[red/3M]